





42. Baden-Württembergische Badminton Meisterschaften

O>./o8. Dezember 2013

Jahnhalle Stockach

Samstag

ab 10.00 Uhr

Hauptrunde Mixed

Damen & Herreneinzel

Damen & Herrendoppel

Sonntag

ab 10.00 Uhr

Halbfinale & Finale















Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Sportlerinnen und Sportler,

die Abt. Badminton des TV Jahn 08 Zizenhausen e.V. richtet nach 2008, 2010 und 2012 auch in diesem Jahr das hochklassigste Turnier in Baden-Württemberg hier in Stockach aus.

Es ehrt uns, dass wir vom BWBV wiederum damit beauftragt wurden dieses Event durchzuführen.

Das Starterfeld bei den Damen wie auch bei den Herren setzt sich aus den besten Spielerinnen und Spielern aus ganz Baden-Württemberg zusammen, was sicherlich zu vielen spannenden, hochklassigen und attraktiven Spielen führt. Mit insgesamt 73 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 18 Vereinen verteilt aus Nord- und Südbaden, sowie Nord- und Süd- Württemberg ist die Anzahl erfreulich hoch.

Hoffentlich gefällt es Ihnen allen hier in der Jahnsporthalle in Stockach und beim TV Jahn 08 Zizenhausen e.V.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei der Stadt Stockach für die Bereitstellung der Halle und bei unseren Sponsoren für die hervorragende Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Martin Nieratschker (Abteilungsliter)

Liebe Sportfreunde,

Das Team des südbadischen TV Zizenhausen mausert sich zum Standardausrichter für die prestigeträchtigste Veranstaltung im "Ländle". Bereits zum vierten Mal bietet es der Badminton-Elite Baden-Württembergs Heim, Rahmen und Umfeld für spannenden und hochklassigen Badmintonsport. Auch wenn nicht jeder Teilnehmer zum Favoritenkreis zählt, dürfen sich interessierte Zuschauer aufgrund der eng gestaffelten Regionalliga-Teams und der aktuellen Saisonergebnisse an beiden Tagen auf viele spannende und enge Begegnungen freuen.

Der Erich-Kniepert-Gedächtnispokal für den/die erfolgreichste/n Spieler/in wird zum fünften Mal vergeben werden und es bestehen gute Chancen, dass er nach Lucas Bednorsch, Benjamin Wahl und Claudia Vogelgsang einen neuen Besitzer finden kann. Gleich sieben Kandidaten dürften gleichwertige Aussichten haben, so dass die Tagesform entscheiden könnte.

Auch wenn die Südostdeutsche Meisterschaft räumlich nicht um die Ecke stattfindet, gilt es für alle Teilnehmer, sich mit guten Leistungen für die am 04./05.01.2014 in Zittau stattfindende Veranstaltung zu qualifizieren und zu melden. Selbstverständlich erwarte und verlange ich die Zusage sämtlicher Teilnehmer der Halbfinale, um sich den Bemühungen aus Bayern und Sachsen zu erwehren und vielleicht auch die Baden-Württembergischen Farben in Bielefeld zu vertreten.

Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Erich-Kniepert-Gedächtnispokal umkämpft wie selten vorher

Fünf überregional präsente Vereine tragen 60% der Teilnehmer zur 42. BWBV-Meisterschaft bei - nochmals ein neuer Quotenrekord. Den "Exoten" der oberen BWBV-Spielklassen werden dann auch nur Außenseiterchancen bei der Titelvergabe zugerechnet, beobachtet man doch zuletzt eine Konzentration der Kräfte. Dass indes die Vielfalt nicht leidet, dafür sorgen einige Jugendliche mit ihrer Teilnahmepremiere, ein bekannter Neuzugang aus dem bayerischen Nachbarland sowie langjährig heimische ausländische Sportfreunde und im Ausland spielende Einheimische.

Mixed: Ohne die stärkste Konkurrenz der letzten Jahre scheinen die Titelträger Benjamin Wahl / Kerstin Wagner der klarste Favorit aller Disziplinen zu sein. Dennoch haben auch sie schon Schwächen gezeigt und vor ihrem vierten Titelgewinn in Folge sind noch zahlreiche Konkurrenten zu überwinden. Dabei könnte die Paarung Christian Beutel / Natalie Tropf die höchste Hürde bilden, falls sie nicht verletzungsbedingt ausfallen. Für weitere Überraschungen könnten Paarungen wie Arenz/Schumacher, Hagemeister/Klein, Weese/Kuhnert sorgen.

Dameneinzel: Gleich fünf Damen können sich auf höchstem Niveau um den begehrten Titel streiten. Obwohl sich die amtierende Weltmeisterin O35 Claudia Vogelgsang langsam anderen Prioritäten öffnet, gehört sie noch lange nicht zum alten Eisen und will "ihren" Titel wiederhaben - dann zum 19. Mal. Titelverteidigerin Stefanie Arns will dagegen halten und spielt - wieder einmal - eine bravouröse Regionalligasaison. Doch auch sie hat schon Schwächen gezeigt und sowohl ihre letztjährige Überraschungsfinalistin Janina Schumacher als auch die wiedererstarkte Stefanie Matt zeigen aktuell gleichwertige Leistungen. Stephanie Romen komplettiert das Quintett, auch wenn ihre aktuellen Ergebnisse noch nicht ganz dem entsprechen, was sie bereits zu leisten imstande war.

Herreneinzel: Beide letztjährige Finalisten zeigten sich der Konkurrenz deutlich überlegen und trennten sich nur um einen Wimpernschlag. Die Favoritenrolle trägt Philipp Discher somit zurecht, auch wenn seine Überlegenheit aktuell noch nicht so deutlich wird wie im letzten Jahr. David Kramer dürfte sein ärgster Konkurrent um den Titel sein, konnte er Philipp doch diese Saison schon bezwingen. Leider noch sehr leistungsschwankend, kann das Nachwuchstalent Alan Erben an guten Tagen beiden Paroli bieten, hat er sich doch bereits jetzt mit seiner neuen Rolle als Führungsspieler im Verein sehr positiv entwickelt. Tagesformabhängig zählen auch Spieler wie Björn Hagemeister, Vitus Lohmann, Philip Sommer, Marco Weese zum erweiterten Kreis der Favoriten.

Damendoppel: Trotz immer wieder neuer Paarungen beschränkt sich der Favoritenkreis auf die immer gleichen Spielerinnen. Kerstin Wagner / Nadine Kuhnert wollen ihren letztjährigen Titel verteidigen. Dabei stehen Kerstin ehemalige Titelpartnerinnen gegenüber. Natalie Tropf mit ihrer Vereinspartnerin Stefanie Arns bilden die eine hohe Hürde, die amtierende Vize-Weltmeisterin O35 Claudia Vogelgsang mit ihrer Partnerin Stefanie Matt die andere. Eine Voraussage scheint hier am schwierigsten, konnte doch nur letztgenannte Spielerin diesen Titel noch nicht gewinnen. Chancen auf Halbfinalteilnahmen werden Schumacher/Grittner, Romen/Walter und Klein/Klein zugerechnet.

Herrendoppel: Fünf Titel in Folge mit wechselnden Partnern sind ein Pfund, welches Benjamin Wahl in die Waagschale wirft. Ob es diesmal mit seinem Partner Thomas Schmudde reichen wird, ist indes fraglich, steht ihnen doch starke Konkurrenz gegenüber. Nicht zuletzt die Vorjahres-Finalpaarung Christian Beutel / Frederik Weil, zum Ligakonkurrenten gewechselt, will einmal ganz oben ankommen. Und deren vorangestelltes Doppel Erben/Feldmeyer aus dem gleichen Lager sowie Kramer/Sommer und Hagemeister/Arenz spielen an guten Tagen ebenfalls auf dem Niveau. Da bleibt Paarungen des letztjährigen Halbfinals Bühler/Grüble und Weese/Geisenhofer oder auch Regionalliga-Paarungen wie Roth/Roth, Lohmann/Kron nur eine Außenseiter-Chance. Gespannt darf man sein auf die Premiere der Burger-Zwillinge, aktuell fünfte der deutschen Jugendrangliste.

Zeitplan

BWBV-Meisterschaft 2013/2014

geplante Zeit	Disziplin	Spiele	Spielrunde
	·	Opiolo	Opioliariao
Samstag, 7. Dezember 2013			
10:00 Uhr	Begrüßung		
10:15 - 10:45 Uhr	GD	6	Vorrunde
11:05 - 11:35 Uhr	GD	8	Hauptrunde
11:55 - 12:30 Uhr	GD	4	VF
12:30 - 13:00 Uhr	HE	8	Vorrunde
13:00 - 13:30 Uhr	DE DE	1 7	Vorrunde Vorrunde
10.00 10.00 0111	HE	2	1.Hauptrunde
13:30 - 14:00 Uhr	HE	9	1.Hauptrunde
14:00 - 14:30 Uhr	HE	5	1.Hauptrunde
14.00 15.00 Uhr	DE	4	Hauptrunde
14:30 - 15:00 Uhr	DE HE	4 4	Hauptrunde 2.Hauptrunde
15:00 - 15:30 Uhr	HE	4	2.Hauptrunde
15:20 - 15:55 Uhr	DE	4	VF
15:50 - 16:25 Uhr	HE	4	VF
16:25 - 16:55 Uhr	HD	5	Vorrunde
	DD	4	Hauptrunde
16:55 - 17:25 Uhr	HD	8	Hauptrunde
17:25 - 18:00 Uhr 17:45 - 18:20 Uhr	DD HD	4 4	VF VF
17.40 10.20 0111	טוו	7	V 1
Sonntag, 8. Dezember 2013			
10:00 - 10:30 Uhr	GD	2	HF
10:45 - 11:15 Uhr	DE	2	HF
11:15 - 11:45 Uhr	HE	2	HF
11:45 - 12:15 Uhr	DD	2	HF
12:15 - 12:45 Uhr	HD	2	HF
13:00 - 13:30 Uhr	GD	1	Finale
13:45 - 14:15 Uhr	DE	1	Finale
14:15 - 14:45 Uhr	HE	1	Finale
14:45 - 15:15 Uhr 15:15 - 15:45 Uhr	DD HD	1 1	Finale Finale
		ı	і шаю
16:00 Uhr	Siegerehrung		









